

Pressemitteilung

25. Januar 2023

Ghazal Weber
Leitung Marketing und
Kommunikation

Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Tel +49 (30) 421845-40
Mobil: +49 (162) 4301840
gweber@planetarium.berlin

60 Jahre Blick in die Sterne: Wilhelm-Foerster-Sternwarte feiert am 30. Januar 60-jähriges Bestehen und blickt auf mehr als 1,5 Millionen Besucher*innen zurück

Am 30. Januar 1963 wurde die Wilhelm-Foerster-Sternwarte auf dem Insulaner in Berlin-Schöneberg eröffnet. Zusammen mit dem benachbarten Planetarium am Insulaner bietet die Sternwarte eine europaweit einzigartige Kombination aus Planetarium und Volkssternwarte an einem Ort. Zu Ehren des 60. Geburtstags findet am 1. Februar 2023 eine kostenfreie Jubiläumsveranstaltung statt.

Modernste astronomische Erkenntnisse in einem geschichtsträchtigen Gebäude: Die **Wilhelm-Foerster-Sternwarte** zählt zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands und feiert am 30. Januar 2023 ihr 60-jähriges Bestehen. Mitten im geteilten Berlin eröffnet, blickt die Wilhelm-Foerster-Sternwarte auf sechs Jahrzehnte Himmelsbeobachtung und mehr als 1,5 Millionen Besucher*innen zurück. Sie wurde am 30. Januar 1963 auf dem Trümmerberg Insulaner eröffnet und gehört seit 2016 ebenso wie das benachbarte Planetarium am Insulaner zur **Stiftung Planetarium Berlin**. Im Anschluss an zahlreiche Planetariumsveranstaltungen kann die Wilhelm-Foerster-Sternwarte kostenfrei besucht werden. Die Vermittlung astronomischer Inhalte und das Angebot öffentlicher Führungen für alle Interessierten, insbesondere für Schulklassen, ist seit jeher eines der Hauptanliegen der Sternwarte.

Das Hauptinstrument der Wilhelm-Foerster-Sternwarte ist der sogenannte »**Bamberg-Refraktor**«, ein Fernrohr, mit dem es gelingt, himmlische Objekte in bis zu 700-facher Vergrößerung zu bewundern. Besucher*innen der Sternwarte können damit helle Planeten wie Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn sowie die hellsten Galaxien entdecken oder auch Sonnen- und Mondbeobachtungen durchführen. Zudem befinden sich in der Wilhelm-Foerster-Sternwarte ein 6-Zoll-Doppelrefraktor und ein ZEISS RC-Spiegelteleskop. Letzteres wird in den kommenden Jahren nach einem umfangreichen Umbau auch wieder den Besucher*innen für Beobachtungen zur Verfügung stehen.

Seinen Anfang fand das »Wilhelm-Foerster-Institut« kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges, wurde wenig später in den Verein Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V. überführt und bekam 1955 ein großes Linsenfernrohr – den 12-Zoll-Bamberg-Refraktor – als Dauerleihgabe der ehemaligen Urania-Sternwarte, die im zweiten Weltkrieg völlig zerstört worden war. Der Refraktor ist bis heute das

Hauptinstrument der Sternwarte auf dem Insulaner. In den Folgejahren zeigte sich, dass das Ruinengelände dem dauerhaften Betrieb einer Sternwarte und vor allem dem Besucher*innenansturm nicht gewachsen war. So wurde 1961 der Grundstein für eine neue Sternwarte auf einem aufgeschütteten Trümmerberg in Berlin-Schöneberg gelegt und **1963** feierlich eröffnet.

Zu Ehren des 60-jährigen Bestehens der Wilhelm-Foerster-Sternwarte findet am 1. Februar 2023 eine kostenfreie **Jubiläumsveranstaltung** statt. Um 19:30 Uhr treffen sich alle interessierten Besucher*innen im Foyer des Planetariums am Insulaner, ehe um 20 Uhr im Planetariumssaal ein Vortragsprogramm zur Vergangenheit und Zukunft der Wilhelm-Foerster-Sternwarte beginnt. Ausgerichtet wird die Veranstaltung durch den Förderverein Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V.

»Einen so traditionsreichen und astronomisch relevanten Ort für Menschen jeden Alters in Berlin zu haben, erfreut mich jeden Tag. Wenn unsere Besucherinnen und Besucher staunend in den Himmel blicken und zum ersten Mal z.B. die Saturnringe oder die Monde des Jupiters durch ein Fernrohr sehen können, sind das für mich die schönsten Momente!«, so **Dr. Monika Staesche**, Direktorin des Planetariums am Insulaner und der Wilhelm-Foerster-Sternwarte. Seit Sommer 2022 besteht zudem eine Kooperation mit der Shakespeare Company Berlin, die im benachbarten Theater am Insulaner ansässig ist. Auch für den kommenden Sommer sind hier wieder kostenfreie Beobachtungen im Anschluss an etliche Theatervorstellungen geplant.

Die Wilhelm-Foerster-Sternwarte gehört seit dem 1. Juli 2016 zur Stiftung Planetarium Berlin, die die astronomischen Einrichtungen der Hauptstadt vereint. Neben der Wilhelm-Foerster-Sternwarte, zählt die Archenhold-Sternwarte zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Bildmaterial: www.planetarium.berlin/60JahreWilhelm-Foerster-Sternwarte-Bildmaterial

Weitere Informationen: www.planetarium.berlin/planetarium-am-insulaner-wilhelm-foerster-sternwarte